

Handbuch der Religionen der Welt

Markus Porsche-Ludwig, Jürgen Bellers (Hrsg.)

HANDBUCH DER RELIGIONEN DER WELT

Mit einem Geleitwort von
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Küng
Präsident der Stiftung Weltethos

Teilband 2: EUROPA

Verlag Traugott Bautz

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

© Verlag Traugott Bautz GmbH
99734 Nordhausen 2012
ISBN 978-3-88309-754-1

Zu dieser Ausgabe

Die Teilbände 1-5 der vorliegenden Ausgabe folgen inhaltlich der zweibändigen, gebundenen Ausgabe HANDBUCH DER RELIGIONEN DER WELT (Hrsg.) Markus Porsche-Ludwig, Jürgen Bellers (Bautz, 2012).

Das Geleitwort wurde dieser Gesamtausgabe entnommen. Die Paginierung der Länderbeiträge entspricht derjenigen der Gesamtausgabe, was ein einheitliches Zitieren ermöglicht.

Geleitwort

Noch in den 1990er-Jahren wurde die religiöse Dimension in Politik und Politologie weitgehend vernachlässigt. Man hat viel zu wenig gesehen, dass Religion die Tiefendimension vieler Antagonismen und Konflikte zwischen den Völkern und Nationen, und oft noch mehr innerhalb der Nationen, in den Städten, Schulen, Familien bildet. Das hat sich glücklicherweise geändert, und der vorliegende schöne Überblick zur Geschichte und aktuellen Lage der Religionen in nahezu allen Staaten der Welt kommt einem großen Bedürfnis nach Information über die Rolle der Religionen entgegen.

Immer im Blick sollte man dabei die Ambivalenz der Religionen haben: sie können Gesellschaft und Politik negativ beeinflussen und sind oft Ursache oder Verstärkung von Feindschaft, Hass, Gewalt und sogar Krieg. Aber gleichzeitig ist zu sehen und anzuerkennen, dass Religion auch eine konstruktive Rolle in Gesellschaft und Politik spielen kann. Jedenfalls besitzen Religionen nicht nur ein Konflikt-, sondern auch ein starkes Friedenspotential, das sich in den verschiedenen Religionen und Ländern natürlich höchst unterschiedlich auswirkt.

Zweifellos gibt es viele Beispiele, wie gerade im 20. Jahrhundert religiöse Persönlichkeiten und Gruppen Kriege verhindert, in Konflikten zu Waffenstillständen und Friedensverhandlungen beigetragen und sich um Versöhnung verfeindeter Gruppen und Staaten bemüht haben. Das gilt besonders für die einst tödlich verfeindeten Nationen Europas, wo nach 1945 eine fast kriegsfreie außenpolitische Geschichte begonnen hat, die bis auf den heutigen Tag andauert. Religiös geprägte Staatsmänner und Friedensgruppen in den Religionen haben dabei eine zentrale Rolle gespielt.

In Indien und China haben die hinduistische und konfuzianische Kultur bei allen gewaltsamen Konflikten doch aufs Ganze gesehen eine friedensfördernde Rolle gespielt. Auch der Islam wird nach den zum Teil erfolgreichen Rebellionen des letzten Jahres und angesichts der dort in Verantwortung gelangten gemäßigeren, islamischen Regierungen anders und realistischer zu bewerten sein. Auch im Judentum und besonders in Israel sehnen sich viele Menschen nach Frieden und begründen dies religiös. Ja, es gibt zahlreiche Friedensaktivisten, sowohl auf israelischer als auch auf arabischer Seite, die sich gerade aus religiöser Motivation kraftvoll für die Beilegung des schon allzu lange andauernden Palästina-Konflikts einsetzen.

Wie auch immer: Religiöse und nicht-religiöse Menschen sollten heute die Verantwortung für den Frieden gemeinsam wahrnehmen, und dafür ist auch eine solide Information über die verschiedenen Religionen eine grundlegende Bedingung. So wünsche ich denn diesem inhaltsreichen und klar gegliederten Handbuch viel Erfolg und Wirkung in einer Welt, die sich ihrer gemeinsamen ethischen Grundlagen mehr und mehr bewusst wird.

Tübingen, im September 2012

Hans Küng

Inhalt**Teilband 1: Australien und Ozeanien****I. RELIGIONEN IN AUSTRALIEN UND OZEANIEN**

Religion auf Amerikanisch-Samoa	35
Religion in Australien	37
Religion auf den Cook-Inseln	41
Religion auf den Fidschi-Inseln	43
Religion in Französisch-Polynesien	47
Religion auf Guam	51
Religion auf Kiribati	53
Religion auf den Marianen	55
Religion auf den Marshall-Inseln	57
Religion in den Förderierten Staaten von Mikronesien	59
Religion auf Nauru	61
Religion auf Neukaledonien	63
Religion in Neuseeland	65
Religion auf Niue	69
Religion auf der Norfolk-Insel	73
Religion auf Palau	75
Religion in Papua-Neuguinea	77
Religion auf den Pazifik-Inseln	93
Religion auf Pitcairn	97
Religion auf den Salomonen	99
Religion auf Samoa	101
Religion auf den Tokelau-Inseln	103

Religion in Tonga	105
Religion auf Tuvalu	107
Religion in Vanuatu	111
Religion auf Wallis und Futuna	113

Teilband 2: Europa

<i>Abkürzungen</i>	<i>XIX</i>
<i>Zum Handbuch</i>	<i>XXXIII</i>

II. RELIGIONEN IN EUROPA

Religion in Albanien	117
Religion in Andorra	125
Religion auf dem Athos	127
Religion in Belgien	131
Religion in Bosnien und Herzegowina	139
Religion in Bulgarien	145
Religion in Dänemark	159
Religion in Deutschland	167
Religion in Estland	175
Religion auf den Faröer-Inseln	185
Religion in Finnland	189
Religion in Frankreich	195
Religion in Georgien	205
Religion in Gibraltar	209
Religion in Griechenland	211
Religion in Großbritannien	219

Religion in Irland	225
Religion in Island	231
Religion in Italien	237
Religion im Kosovo	243
Religion in Kroatien	251
Religion in Lettland	257
Religion in Liechtenstein	263
Religion in Litauen	269
Religion in Luxemburg	277
Religion in Makedonien	287
Religion auf Malta	295
Religion in Moldau	301
Religion in Monaco	307
Religion in Montenegro	309
Religion in den Niederlanden	313
Religion in Norwegen	327
Religion in Österreich	337
Religion in Polen	347
Religion in Portugal	353
Religion in Rumänien	361
Religion in Russland	375
Religion in San Marino	381
Religion in Schweden	383
Religion in der Schweiz	391
Religion in Serbien	399
Religion in der Slowakei	409
Religion in Slowenien	415

Religion in Spanien	419
Religion in Tschechien	425
Religion in der Ukraine	431
Religion in Ungarn	441
Religion im Vatikan	451
Religion in Weißrussland	453
Religion auf Zypern	459

<i>Autorinnen und Autoren</i>	XXXV
<i>Herausgeber</i>	XLV
<i>Anhang: Kontinentalkarte</i>	XLVII

Teilband 3: Amerika

III. RELIGIONEN IN NORD- UND SÜDAMERIKA

Religion in den Anden-Ländern – Peru, Bolivien, Ecuador	467
Religion auf Anguilla	475
Religion auf Antigua und Barbuda	477
Religion in Argentinien	479
Religion auf Aruba	483
Religion auf den Bahamas	485
Religion auf Barbados	487
Religion in Belize	501
Religion auf Bermuda	505
Religion auf Bonaire	507
Religion in Brasilien	509
Religion auf den Britischen Jungferninseln	519

Religion in Chile	521
Religion in Costa Rica	529
Religion auf Curacao	531
Religion auf Dominica	537
Religion in der Dominikanischen Republik	541
Religion in El Salvador	545
Religion auf den Falkland-Inseln	551
Religion in Französisch-Guyana	553
Religion auf Grenada	557
Religion auf Grönland	559
Religion auf Guadeloupe	561
Religion in Guatemala	565
Religion in Guyana	569
Religion auf Haiti	581
Religion in Honduras	585
Religion auf Jamaika	589
Religion auf den Jungferninseln	593
Religion in Kanada	597
Religion auf den Kayman-Inseln	603
Religion in Kolumbien	605
Religion in Kuba	613
Religion auf Martinique	619
Religion in Mexiko	623
Religion auf Montserrat	629
Religion in Nicaragua	631
Religion in Panama	637
Religion in Paraguay	641

Religion auf Puerto Rico	649
Religion auf Saba	653
Religion auf St. Bartholomé	655
Religion auf St. Eustatius	659
Religion auf St. Kitts und Nevis	661
Religion auf St. Lucia	663
Religion auf St. Maarten	667
Religion auf St. Martin	671
Religion auf St. Pierre und Miquelon	673
Religion auf St. Vincent und den Grenadinen	675
Religion in Surinam	677
Religion auf Trinidad und Tobago	689
Religion auf den Turks- und Caicos-Inseln	693
Religion in Uruguay	695
Religion in Venezuela	703
Religion in den Vereinigten Staaten von Amerika	711

Teilband 4: Afrika

IV. RELIGIONEN IN AFRIKA

Religion in Ägypten	719
Religion in Algerien	725
Religion in Angola	729
Religion in Äquatorialguinea	737
Religion in Äthiopien	739
Religion in Benin	743
Religion in Botswana	747

Religion in Burkina Faso	749
Religion in Burundi	755
Religion in Dschibuti	759
Religion in der Elfenbeinküste	761
Religion in Eritrea	765
Religion in Gabun	769
Religion in Gambia	771
Religion in Ghana	773
Religion in Guinea	777
Religion in Guinea-Bissau	779
Religion in Kamerun	781
Religion auf Kap Verde	783
Religion in Kenia	787
Religion auf den Komoren	793
Religion im Kongo	801
Religion in Lesotho	807
Religion in Liberia	811
Religion in Libyen	813
Religion auf Madagaskar	819
Religion in Malawi	827
Religion in Mali	831
Religion in Marokko	833
Religion in Mauretanien	837
Religion auf Mauritius	843
Religion auf Mayotte	845
Religion in Mosambik	849
Religion in Namibia	857

Religion in Niger	861
Religion in Nigeria	865
Religion auf Réunion	869
Religion in Ruanda	873
Religion auf São Tomé und Príncipe	883
Religion im Senegal	885
Religion auf den Seychellen	889
Religion in Sierra Leone	895
Religion in Simbabwe	903
Religion in Somalia	909
Religion auf St. Helena	915
Religion in Südafrika	917
Religion im Sudan	923
Religion im Südsudan	929
Religion in Swasiland	939
Religion in Tansania	941
Religion in Togo	945
Religion im Tschad	957
Religion in Tunesien	963
Religion in Uganda	967
Religion in der Zentralafrikanischen Republik	973

Teilband 5: Asien

V. RELIGIONEN IN ASIEN

Religion in Afghanistan	981
Religion in Armenien	987

Religion in Aserbaidshon	997
Religion in Bahrain	1001
Religion in Bangladesh	1011
Religion in Bhutan	1021
Religion in Brunei Darussalam	1029
Religion in China	1035
Religion in Hongkong	1045
Religion in Indien	1055
Religion in Indonesien	1063
Religion im Irak	1071
Religion im Iran	1075
Religion in Israel	1087
Religion in Japan	1095
Religion im Jemen	1103
Religion in Jordanien	1105
Religion in Kambodscha	1117
Religion in Kasachstan	1123
Religion in Katar	1131
Religion auf den Kokos-Inseln	1137
Religion in Korea	1139
Religion in Kuwait	1149
Religion in Kirgizstan	1157
Religion in Laos	1165
Religion im Libanon	1171
Religion in Macau	1177
Religion in Malaysia	1187
Religion auf den Malediven	1199

Religion in der Mongolei	1205
Religion in Myanmar	1213
Religion in Nepal	1221
Religion in Oman	1229
Religion in Pakistan	1233
Religion auf den Philippinen	1241
Religion in Saudi-Arabien	1249
Religion in Singapur	1255
Religion in Sri Lanka	1261
Religion in Syrien	1269
Religion in Tadschikistan	1275
Religion in Taiwan	1283
Religion in Thailand	1293
Religion in Tibet	1301
Religion auf Timor Leste/Osttimor	1309
Religion in der Türkei	1319
Religion in Turkmenistan	1327
Religion in Usbekistan	1339
Religion in den Vereinigten Arabischen Emiraten	1349
Religion auf der Weihnachtsinsel	1357
Religion in West-Neuguinea	1359
Religion in Westtimor	1377

Abkürzungen

a.a.O.	am angegebenen Ort
Abb.	Abbildung
a.D.	außer Dienst
ABC	Australian Broadcasting Corporation
ABIM	Angkatan Belia Islam Malaysia
Abs.	Absatz
abs.	absolut
ACK	Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland
ACT	Assemblées Chrésiennes au Tchad
AEF	Afrique Equatoriale Française
AEUF	Armenisch-Evangelische Union von Frankreich
AEUNA	Armenisch-Evangelische Union von Nordamerika
ägypt.	ägyptisch
AHF	Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
AIC	African Independent Churches
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
AIP	African Independent Churches
AJPS	American Journal of Political Science
AKDN	Aga Khan Development Network
AKP	Adaletve Kalkinma Partisi
AMLA	Administration of Muslim Law Act
ao.	außerordentlich
AOF	Afrique Occidentale Française
APC	All People's Congress
APSOR	Associazione Piemontese di Sociologia della Religione
APW	Association of Presbyterian Women
arab.	arabisch
arab.-türk.	arabisch-türkisch
ARCC	Association of Reconciling Congregations & Christians
ARDA	Association of Religion Data Archives
ARIS	American Religious Identification Survey
Art.	Artikel
AT	Altes Testament
AU	Afrikanische Union
Aufl.	Auflage
Aug.	August

B	Belgien
B.A.	Bachelor of Arts
BBC	British Broadcasting Corporation
BBKL	Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon
BCE	Before Common Era
Bd.	Band
Bde.	Bände
bearb.	bearbeitet
begr.	begründet
bes.	besonders
Bev.	Bevölkerung
BiH	Bosni i Hercegovini
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BRD	Bundesrepublik Deutschland
Bsp.	Beispiel
bsw.	beispielsweise
bulg.	bulgarisch
bzg.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
C	Celsius
ca.	circa
CBCP	Catholic Bishops' Conference of the Philippines
CCAP	Church of Central Africa Presbyterian
CCEE	Consilium Conferentiarum Episcopaliū Europæ
CCM	Conselho Cristão de Moçambique
CCN	Centro de Cristo para las Naciones
CCR	Catholic Charismatic Renewal
CČSH	Církev československá husitská
CDI	Center for Defence Information
CEAST	Conferência Episcopal de Angola e São Tomé
CEB	Comunidades Eclesiais de Base
CELAM	Consejo Episcopal Latinoamericano
CEP	Conferencia Episcopal Paraguaya
CEV	Conferencia Episcopal de Venezuela
CFCM	Conseil Français du Culte Musulman
CIA	Central Intelligence Agency
CIPCA	Centro de Investigación y Promoción del Campesino
CIS	Centro de Investigaciones Sociológicas
CMJD	Conseil Militaire pour la Justice et la Démocratie
CNBB	Conferência Nacional dos Bispos do Brasil

CNL	Christians for National Liberation
CONELA	Confraternidad Evangelica Latina
CRA	Council for Religious Affairs
CRIF	Conseil Représentatif des Institutions Juives de France
CSA	Französisches Meinungsumfrageinstitut
ČSR	Tschechoslowakische Republik
CVJM	Christlicher Verein Junger Männer
D	Deutschland
d.	des; der; dem
d.Ä.	der Ältere
d.h.	das heißt
d.J.	des Jahres
DAAD	Deutscher Akademischer Auslandsdienst
dän.	dänisch
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEI	Departamento Ecuménico de Investigaciones
ders.	derselbe
DIB	Diyanet Isleri Baskanligi
Diss.	Dissertation
doc.	Dozent
Dr.	Doktor
Dr. h.c.	Doktor honoris causa
Dr. theol. / ThDr.	Doktor der Theologie
DRC	Democratic Republic of the Congo
DROM	Département et Région d'Outre-Mer
dt.	deutsch
DUMK	Geistliche Leitung der Muslime in Kirgyzstan
DUP	Democratic Unionist Party
DW	Deutsche Welle
e.V.	eingetragener Verein
EAÖK	Eesti Apostlik-Õigeusu Kirik
EAPC	Euro-Atlantic Partnership Council
ebd.	ebenda
ebf.	ebenfalls
EBRD	European Bank for Reconstruction and Development
ed.	edited; editor
eds.	editors

EELF	Eglise Evangélique Luthérienne de France
EELK	Eesti Evangeelne Luterlik Kirik
EENCIL	Eglise Evangélique en Nouvelle Calédonie et aux Isles Loyautés
EENS	Eglise Evangélique Salama du Niger
EERN	Eglise Evangélique de la République du Niger
EET	Eglise Evangélique du Tchad
EFLT	Eglise Fraternelle Luthérienne du Tchad
chem.	ehemalig
einschl.	einschließlich
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EKL	Evangelisches Kirchenlexikon
ELC	Evangelical Lutheran Church
em.	emeritus
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
engl.	englisch
EPCAAL	Eglise Protestante de la Confession d'Augsbourg, d'Alsace et de Lorraine
EPRAL	Eglise Protestante Réformée d'Alsace et de Lorraine
EPUF	Eglise Protestante Unie de France
ERF	Eglise Réformée de France
ESM	Europäischer Stabilisierungsmechanismus
est.	estimated
et al.	et alii
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
ev. / evang.	evangelisch
EVS	European Values Study
evtl.	eventuell
F	Frankreich
f.	folgende (Seite)
FATA	Federally Administered Tribal Areas
FEB	Federação Espírita Brasileira
FEER	Far Eastern Economic Review
FEV	Evangelisches Forum Venezuelas
ff.	folgende (Seiten)
FFKM	Fiombanon'ny Fiangonana Kristianina eto Madagasikara
FIANZ	Federation of Islamic Associations of New Zealand
FIFS	Förenade Islamiska Församlingar i Sverige